

# **Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG**

des Bundesministeriums für Inneres an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats über den Zeitraum Dezember 2021

Wien, im Jänner 2022

# COVID-19-FondsG-Berichterstattung

**Berichtszeitraum:** Dezember 2021

## 1. UG 11 – Inneres

Titel	<b>Schutz der Bediensteten // Information der Öffentlichkeit über Einstellung des Grenzverkehrs an bestimmten Grenzübergangsstellen</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	15.525.000,00 € für das Jahr 2021 <ul style="list-style-type: none"> <li>• hv. 13.867.000,00 € Sachaufwand (im BVA 2021 enthalten)</li> <li>• hv. 1.658.000,00 € Personalaufwand (zusätzlich gemäß Art. V Z 4 BFG 2021 bereitgestellt)</li> </ul>
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Um den Schutz der Bediensteten bestmöglich zu gewährleisten, wurden die zur Verfügung gestellten Budgetmittel im Jahre 2021 wie folgt verwendet (Details zum Monat Dezember 2021 siehe Abschnitt Finanzielle Auswirkungen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachaufwand: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Atemschutzmasken (FFP2)</li> <li>○ Schutzbrillen</li> <li>○ Einweghandschuhe</li> <li>○ Einwegschtanzüge</li> <li>○ Einwegüberschuhe</li> <li>○ Desinfektion/Reinigung (Desinfektionsmittel und Desinfektion von Amtsräumen)</li> <li>○ Mechanische Schutzvorrichtungen wie bspw. Plexiglaswände im Parteienverkehr und in Büros mit Mehrfachbelegung</li> <li>○ Tests (Antigentests, PCR-Tests inkl. Laborauswertung, Unterstützungsleistungen des Österreichischen Roten Kreuzes)</li> <li>○ Impfungen vom im Auslandseinsatz befindlichen Bediensteten</li> <li>○ Zusätzlich wurden auch Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung betr. Einstellung des Grenzverkehrs an bestimmten Grenzübergangsstellen aus diesen Mitteln finanziert.</li> </ul> </li> <li>• Personalaufwand: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verdienstentgang im Zusammenhang mit Absonderungsmaßnahmen von Exekutivbediensteten</li> </ul> </li> </ul>

Materielle Auswirkungen	Durch die Inanspruchnahme der Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Bediensteten geleistet.
Finanzielle Auswirkungen	<p>Im Dezember 2021 2.315.000,36 €, hievon entfallen auf die Detailbudgets:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11010100 „Zentralstelle“: 380,41 € (für Tests, Impfungen Verbindungsbeamte)</li> <li>• 11010200 „Sicherheitsakademie“: 6.950,50 € (für Tests, Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe)</li> <li>• 11020800 „Zentrale Sicherheitsaufgaben“: 2.303.090,33 € (für Tests, Atemschutzmasken (FFP2), Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel, Reinigungen, Verbrauchsmaterial inkl. Entsorgungskosten, mechanische Schutzvorrichtungen, Impfungen, Statistik Impfstatus BMI, COVID Verdienstentgang)</li> <li>• 11030500 „Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten“: 2.036,66 € (für Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung betr. Einstellung des Grenzverkehrs an bestimmten Grenzübergangsstellen)</li> <li>• 11040500 „Sonstige Serviceleistungen“: 2.542,46 € (für Desinfektionssonderreinigungen in Amtsgebäuden, Desinfektionssonderreinigung Dienst-KFZ)</li> </ul> <p>Im Zeitraum Jänner bis Dezember 2021: 9.207.606,81 €</p> <p>Nicht in Anspruch genommene Budgetmittel in Höhe von 6.317.393,19 € sind mit Ablauf des 31.12.2021 verfallen und können somit auch nicht für derartige Ausgaben in den Folgejahren verwendet werden (keine Rücklagenfähigkeit).</p>

## 2. UG 18 – Fremdenwesen

Titel	<b>Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	2.000.000,00 € für das Jahr 2021 (nur für den Sachaufwand, im BVA 2021 enthalten)
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Um den Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen bestmöglich zu gewährleisten, wurden die zur Verfügung gestellten Budgetmittel im Jahre 2021 wie folgt verwendet (Details zum Monat Dezember 2021 siehe Abschnitt Finanzielle Auswirkungen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemschutzmasken (FFP2)</li> <li>• Schutzbrillen</li> <li>• Einweghandschuhe</li> <li>• Einwegschutzanzüge</li> <li>• Einwegüberschuhe</li> <li>• Desinfektion/Reinigung (Desinfektionsmittel und Desinfektion von Amtsräumen)</li> <li>• Mechanische Schutzvorrichtungen wie bspw. Plexiglaswände im Parteienverkehr und in Büros mit Mehrfachbelegung</li> <li>• Tests (Antigentests, PCR-Tests inkl. Laborauswertung, Unterstützungsleistungen des Österreichischen Roten Kreuzes)</li> <li>• Befristete Öffnung von Bundesbetreuungseinrichtungen (Ermöglichung einer „lockeren Belegung“, ua. auch in Quarantänefällen)</li> </ul>
Materielle Auswirkungen	Durch die Inanspruchnahme der Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen geleistet.
Finanzielle Auswirkungen	<p>Im Dezember 2021 4.731,00 € beim Detailbudget 18010100 „Grundversorgung“ (für Desinfektionsmittel und Tests).</p> <p>Im Zeitraum Jänner bis Dezember 2021: 139.395,86 €</p> <p>Nicht in Anspruch genommene Budgetmittel in Höhe von 1.860.604,14 € sind mit Ablauf des 31.12.2021 verfallen und können somit auch nicht für derartige Ausgaben in den Folgejahren verwendet werden (keine Rücklagenfähigkeit).</p>

**Bundesministerium für Inneres**

GZ. 2021-0.896.200

<http://www.bmi.gv.at>

